



Das Faltrad und sein Faltradler: Mario Lang schaffte es schon bis ans Schwarze Meer.

Vorhang auf! Mit Faltrad an die Grenze

Knappe dreißig Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs begibt sich der Wiener Fotograf Mario Lang mit seinem Faltrad quer durch Europa. Auch die Slowakei ist dran.

VON ELISABETH HUNDSTORFER, TEXT UND MARIO LANG, FOTOS

Der freiberufliche Wiener Fotograf Mario Lang begann 2015 die Strecke des ehemaligen Eisernen Vorhangs mit seinem Fahrrad entlangzureisen: vom Nordmeer/Bartensee bis zum Schwarzenmeer im Süden. Teile davon sind heute stark befahrene Pendlerrouen oder gut besuchte Touristentouren. Mit dem Mitte 2015 aufflammenden Flüchtlingsstrom aus Syrien, ist das Thema um Zaun, Mauer, Reisefreiheit und Grenze wieder in das Zentrum des politischen und gesellschaftlichen Denkens und Agierens gerückt. Während seiner Reise hielt er mit seiner Kamera und seinen Sinnen die Stimmungen der Menschen und des Grenzgebiets fest. Nun tourt Lang wieder durch Europa und zwar mit seinen Fotos und Erlebnissen im Gepäck, die er in Form von Ausstellungen und Vorträgen präsentiert. Hinter der Idee nur mit einem Rad und einer Kamera bewaffnet die alte neue Grenze

auf Augenhöhe mit den Menschen abzufahren steht weniger eine nostalgische Sozialromantik als das Statement das grenzenlose Europa mit positiver Energie wieder aufzuladen.

Mario Lang wurde 1968 in Wien geboren. Er erlernte den Beruf des Optikers und seit 2000 ist er freiberuflicher Fotograf und Redakteur der Wiener Straßenzzeitung „Augustin“. Er ist jedoch nicht nur ein gefragter Fotograf, er ist auch ein leidenschaftlicher Sänger, Radiomoderator, Musikkritiker, Koch und der erste Schrebergarten-Punk Wiens.

Als Fotograf brachte er mehrere Re-

portage-Bücher heraus, unter anderem „Lokalmatadore“, „Unsere Nachbarn“, „Ausgenommen Radfahrer“ und „In 80 Arbeitstagen um die Welt“.

Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs entdeckte er seine Liebe zum Osten. Mario Lang ist bereits die gesamte Donau mit dem Fahrrad und seinem Fotoapparat abgefahren. Regelmäßig begibt er sich auch auf musikalische Schatzsuche in die ehemaligen kommunistischen Länder.

In seinem Blog berichtet er von unerlaubten Graugänsebewegungen, verschlafenen Dörfern oder gewonnen und gleichzeitig verlorenen EM-Fußball-



Grenz-Befahrung: hier an der tschechischen Grenze.



Teilweise sieht man ihn noch, den Eisernen Vorhang.

spielen ohne je die Seiten zu wechseln. Mario Lang steht immer auf der Seite der Menschen.

Zeit- und Streckenplan

Zwei Teilstrecken wurden bereits 2015 und 2016 abgefahren:

- Travemünde – Swinemünde
- Danzig – Riga
- Wien – Istanbul
- St. Petersburg – Riga
- Mauerradweg
- Travemünde – Bratislava
- Danzig – Swinemünde
- 2018: Kirkenes - Helsinki

Beendet wird die Reise dieses Jahr. Anfang 2019 startet dann die Ausstellungs- und Vortragstour durch Europa und das Erscheinen des Reisebildbandes.

V KRÁTKOSTI PO SLOVENSKY

Opona otvorená! Skladačkou krížom krážom po Európe. Necelých 30 rokov po páde železnej opony sa viedenský fotograf Mario Lang vydáva na svojej skladačke krížom krážom po Európe. A na rade je aj Slovensko.



Es gibt sie noch, die Landidylle.



Auch die Slowai war schon Teil der „Befaltradelung“ von Mario.